

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 25.06.2018 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Matthias Mann I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bär, Alexander</p> <p>Bayer, Horst</p> <p>Ermer, Daniel</p> <p>Gustke, Daniela bis 21:23 Uhr</p> <p>Härtel, Udo</p> <p>Habla, Sabine</p> <p>Hofmann, Sabine</p> <p>Licha, Harald</p> <p>Miklis, Monika</p> <p>Schütze, Martin</p> <p>Wich, Uwe</p> <p>Schriftführer:</p> <p>Ulrike Dorsch</p>	<p>Gießübel, Kerstin</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Jenß vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
457	11	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	11 : 0
458	11	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Tektur zum genehmigten Bauantrag vom 08.09.2016; Nutzungsänderung, Umbau und Instandsetzung eines Wohn- und Geschäftshauses, Bayreuther Straße 19</p> <hr/> <p>Bgm. Mann informiert den Gemeinderat, dass es zum genehmigten Bauantrag vom 8. September 2016 eine Tektur gibt. Im Rahmen der Bautätigkeit wurde der ursprüngliche Plan geändert. Der Bauherr hat einen entsprechenden Antrag nachgereicht. Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat die vorgenommenen Änderungen.</p> <p>Dem Tekturantrag zum Eingabeplan vom 23.06.2016 wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.</p>	11 : 0
459	11	<p><u>zu TOP 1 A:</u></p> <p>Aufbau einer begehbaren Schleppgaube auf die bestehende Doppelhaushälfte auf Fl.Nr. 93 Gemarkung Mistelbach (Thalweg 4)</p> <hr/> <p>Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Dem Antrag auf Errichtung einer begehbaren Schleppgaube auf die bestehende Doppelhaushälfte auf Fl.Nr. 93 Gemarkung Mistelbach wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach §36 BauGB wird erteilt.</p>	10 : 1
460	11	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Elternbeiträge für Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort</p> <hr/> <p>Bürgermeister Mann berichtet, dass die letzte Beitragserhöhung aus dem Jahr 2011 stammt. Die Vorschläge kommen vom Träger der Einrichtung, der Diakonie Bayreuth. Die Elternbeiträge für die Krippe erhöhen sich um 16,00 € / Monat, für den Kindergarten um 2,00 € / Monat und für den Hort um 9,00 € / Monat. Für die Krippe ist diese Erhöhung dringend notwendig, da der Anstellungsschlüssel hier geringer und eine optimale Betreuung sicher zu stellen ist. Alle finanziellen Mehrbelastungen von 2011 bis heute hat die Diakonie getragen. Die Beiträge im Hort sind bislang</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
-------------	---------------	--	-----------

astronomisch niedrig und müssen über kurz oder lang die Beitragshöhe des Kindergartens erreichen.

Der Gemeinderat empfiehlt dem Diakonischen Werk die nachfolgend aufgeführten Beiträge. Die Beitragsliste ist Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Besuchen mehrere Kinder einer Familie die aufgeführten Einrichtungen, wird durch die Gemeinde Mistelbach eine Geschwisterermäßigung gewährt. Für das zweite Kind beläuft sich diese auf 20,00 €, für jedes weitere Kind auf 50,00 €. Diese Regelung gilt nur für den Kindergarten und die Kinderkrippe.

Kinder, für die kein Elternbeitrag geleistet wird (kostenloses Vorschuljahr, Zahlung durch Sozialleistungsträger), werden hierbei nicht berücksichtigt.

461 11 zu TOP 3:

Kernwegenetzkonzept, Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz e. V.

Bgm. Mann informiert, dass die zuständigen Planer der Regionalen Entwicklungsgesellschaft im Rahmen der Planung des Kernwegenetzkonzepts, welches in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde, nun Vorschläge für Kernwege unterbreitet haben. Für die Gemeinde Mistelbach wurde der Weg von der sogenannten Günthersgasse nach Eckersdorf in den Ortsteil Lohe vorgeschlagen. Es ist ein Zeitfenster von 5 Jahren vorgesehen. Für Mistelbach wurden keine weiteren Wege vorgeschlagen. Auch die Verwaltung hat keine weiteren Vorschläge.

Bgm. Mann berichtet von seinem Gespräch mit der Kollegin Sybille Pichl. Sie möchte den Plan auch zunächst im Gemeinderat vorstellen.

Der Gemeinderat erörtert zwei weitere Vorschläge für Kernwege. Gemeinderat Bär schlägt den Weg Mistelbach-Gesees vor und Gemeinderätin Habla bringt den Weg nach Mistelgau als Idee vor. Bgm. Mann wird sich diesbezüglich der gegebenen Möglichkeiten bis zur nächsten Gemeinderatssitzung informieren.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag der BBV Landessiedlung bezüglich des Kernweges für die Gemeinde Mistelbach zur Kenntnis.

Das Projekt Kernwege wird weiter verfolgt.

10 : 1

zu TOP 4:

Sachstand Kinderhort

Bgm. Mann informiert den Gemeinderat, dass am vergangenen Montag die Begehung des Kinderhortes durch das Gewerbeaufsichtsamt und die Bayerische Kommunale Unfallversicherung stattfand. Auch die zuständige Architektin und der Sicherheitsbeauftragte der Diakonie waren vor Ort. Es ergaben sich hinsichtlich der Flucht und Rettungswege sowie der Notausstiege keinerlei Mängel.

Die Zweiflügeltür zum Bewegungsraum muss geändert werden. Sie soll nach Meinung der beteiligten Sachverständigen anders herum öffnen. Die

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Feuerlöscher wurden als nicht zweckmäßig beurteilt. Die Feuerlöscher sind zu tauschen.

In dieser Woche wird die Betriebserlaubnis vom Betreiber eingeholt, auch alle Unterlagen für das Brandschutzgutachten II sind in dieser Woche fertiggestellt.

Bgm. Mann hat am 26.06.2018 einen Termin mit der Kindergartenleitung, um die weitere Vorgehensweise für den Umzug und die Inbetriebnahme zu planen. o. A.

zu TOP 5:

Bekanntgaben

Breitband

Bgm. Mann verliest ein Schreiben der Deutschen Telekom AG in Sachen Breitbandförderung vom 5. Juni, in dem diese um eine Verlängerung der Abgabefrist um 7 Wochen bittet. Vorschlag war der 01.08.2018, 11:00 Uhr.

Weiter informiert Bgm. Mann, dass er nach Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und nach Rücksprache mit den beiden Stellvertretern den 18.7.2018 vorgeschlagen habe, um vor den Ferien bzw. unmittelbar nach Beginn der Ferien eine Gemeinderatsitzung einberufen zu können. Die Frist zum 1.9.2018 sei nicht gefährdet.

o. A.

Eichenprozessionsspinner

Bgm. Mann weist auf den Befall von Eichen mit dem Eichenprozessionsspinner hin. Wie den Pressemeldungen zu entnehmen sei, gibt es allerorten Probleme. Bgm. Mann hält es nicht für sinnvoll alle Eichen im Gemeindegebiet zu fällen.

Es gibt allerdings bei mehreren Bäumen größere Probleme. Im Schulgarten sind alle Eichen befallen. Die zwei kleinen Eichen müssen wahrscheinlich gefällt werden. Im Bereich der Günthersgasse stehen mehrere Eichen auf dem Grund der Gemeinde. Diese hängen in Privatgärten. Auch über deren Verbleib müsste ernsthaft nachgedacht werden.

Weiter sind vier Eichen im Friedhof befallen. Im Herbst müsse entschieden werden, so Bgm. Mann, welche Bäume zu erhalten und welche zu fällen sind. o. A.

Vollsperrung der St2163

Bgm. Mann informiert, dass seit 25.06.2018 die Durchgangsstraße gesperrt ist. Ursache sei ein Defekt des Sinkkastens an der ehemaligen Raiffeisenbank. Die Zuleitung zum Kanal sei gebrochen und habe die Straße unterspült. Zur Reparatur müsse die Straße auf der gesamten Breite aufgebrochen werden. Eine Teilsperrung sei wegen des geringen Platzes nicht möglich. Zu den Schulwegzeiten (morgens bis 7:30 und nachmittags von 12:00 bis 13:00Uhr) würde die Fahrbahn mittels Stahlplatten befahrbar gemacht. Ansonsten würde der Linienverkehr über die Gartenstraße, Röhstraße und Hardtstraße umgeleitet. Bgm. Mann hat hier beim Staatlichen Bauamt seine Bedenken geltend gemacht. Die Sperrung erfolge bis voraussichtlich 28.06.2018.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 6:

Sonstiges

Förderinitiative „Innen statt Außen“

Bgm. Mann berichtet über die Förderinitiative „Innen statt Außen“. Die Gemeinde wurde vom Verein „Rettet die Fachwerk- und Fensterschürzenhäuser!“ dazu aufgefordert, in Bezug auf das Haus Hofstraße 6 initiativ zu werden, um die Fördermöglichkeit in Anspruch zu nehmen, und das Haus käuflich zu erwerben.

Bgm. Mann berichtet weiter, dass der Besitzer nicht bereit ist, das Haus zu verkaufen. Für die Gemeinde sei die Angelegenheit damit erledigt.

Die anwesende Frau Haeuschkel schlug vor, die 80% Förderung auf jeden Fall zu beantragen. Bgm. Mann will sich informieren, ob das möglich ist.

o. A.

Bürgerviertelstunde

Gemeinderätin Habla schlägt die Einführung einer Bürgerstunde zu Beginn jeder Gemeinderatssitzung vor und stellt den Antrag, dies in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

o. A.

BayernWLAN-Hotspot

Gemeinderätin Habla möchte die bereits schon einmal in einer Gemeinderatssitzung diskutierte Möglichkeit, einen BayernWLAN-Hotspot, zum Beispiel an der Schule oder am Sportplatz, noch einmal zur Überlegung stellen. Gemeinderat Licha hält dies für nicht sinnvoll, da der Bereich sehr eng begrenzt wäre und monatliche Kosten entstünden. Außerdem müsse genau überlegt werden, wo man diesen Punkt sinnvoller Weise einrichte und wie oft dieser tatsächlich genutzt werden könne.

Gemeinderätin Habla informiert über das Mobilfunk-Förderprogramm und fragt an, ob die beim Breitbandausbau nicht berücksichtigten Höfe eventuell über dieses Programm abgedeckt werden könnten. Zweiter Bürgermeister Licha erwidert, dass Glasfaser und Mobilfunk nichts miteinander zu tun haben.

o. A.

Kläranlage

Gemeinderätin Habla fragt nach, wie der Entwicklungsstand hinsichtlich einer Beseitigung der Geruchsbelästigung durch die Kläranlage gedeutet ist. Bürgermeister Mann informierte, dass die Verwaltung in Kontakt zu einem Ingenieurbüro, das auf dieses Gebiet spezialisiert ist, steht. Den aktuellen Sachstand wird er erfragen.

Gemeinderat Schütze betont, dass die Geruchsbelästigung nicht auf fehlerhafte Betriebsführung zurückzuführen sei und man anderslautenden Stimmen einen Riegel verschieben müsse.

o. A.

Kinderfest

Bgm. Mann bedankt sich bei allen Helfern.

o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
462	11	<u>zu TOP 7:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24.05.2018	
<hr/>			
Die Niederschrift wird genehmigt.			11 : 0